



Der Flüchtlingsrat Brandenburg und der Paritätische Wohlfahrtsverband Brandenburg bieten in Zusammenarbeit mit der Paritätischen Akademie und dem Projekt: „Qualifizierung der Flüchtlingssozialarbeit“ im Projekt-Büro der *Gemeinnützigen Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V.* ein Weiterbildungsseminar zum

Zuwanderungsgesetz: Aufenthalt aus humanitären Gründen und Beschäftigungsverfahrensverordnung

an. Das Zuwanderungsgesetz ist nun seit knapp 5 Monaten in Kraft. Ist die „Kettenduldung“ wirklich abgeschafft? Die Frage nach dem Aufenthalt aus humanitären Gründen stellt sich in allen Brandenburger Flüchtlingsberatungsstellen.

Ein ebenso wichtiges Thema ist die Beschäftigungsverordnung – haben Geduldete überhaupt noch eine Chance zu arbeiten?

In der eintägigen Fortbildung werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Aufenthalt aus humanitären Gründen nach § 25 (4) und (5) AufenthG und Anwendungshinweise
- AufenthG § 26 „Dauer des Aufenthalts“ in Verbindung mit § 102, Übergangsregelung
- Die Beschäftigungsverfahrensverordnung – wer kommt überhaupt noch in Arbeit? Gibt es eine Chance für Geduldete?

Referent: Volker Maria Hügel, GGUA e.V., Münster

Ort: Landesgeschäftsstelle des PARITÄTISCHEN, Tornowstraße 48, 14473 Potsdam (Hermannswerder) ☎ 0331/28497-0

Zeit: 20.5.2005, 10:30 – 16:30 Uhr

Das Seminar ist kostenfrei. Bitte das Aufenthaltsgesetz mitbringen.

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 30 begrenzt, bitte melden Sie sich **bis zum 13.5.2005** an unter: info@fluechtlingsrat-brandenburg.de oder telefonisch/per Fax: 0331 – 716 499

Verbindung nach Potsdam-Hermannswerder:

Anreise mit der Bahn:

Potsdam Hauptbahnhof, Ausgang „City“, Busbahnhof direkt vor dem Hauptbahnhof, Buslinie 693 „Küsselstraße“ (20-Minuten-Takt) bis Haltestelle „Tornowstraße“, nach etwa 30 m links in die Sackgasse einbiegen, Zugang am Straßenende auf der rechten Seite (Gebäude mit orangefarbener Fassade).

Anreise mit dem Auto: wir können Ihnen gern eine Wegbeschreibung zukommen lassen.

